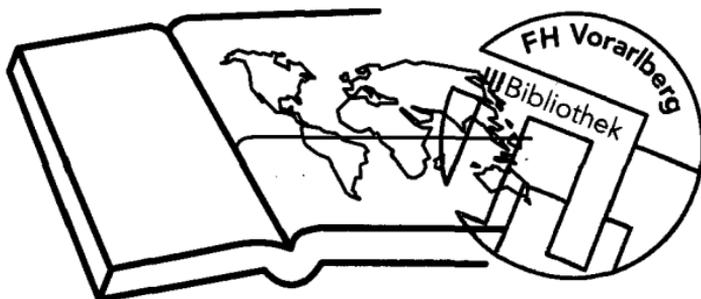


Holger Baum / Dieter Offenhäuser

Kaffee

Armut - Macht - Märkte
Ein Produkt und seine Folgen

akademie für Sozialarbeit
Kapuzinergasse 1
6900 Bregenz
Bibliothek



HORLEMANN

XIII E 011

Inhaltsverzeichnis

- 5 Erhard Eppler: Vorwort**
- 7 1- Von Kaffa um die ganze Welt...**
Mit den Bugwellen kolonialer Eroberungsschiffe verbreitete sich der Kaffee über alle Erdteile.
- 17 2- Pflanzer, Pflücker und Plantagen'**
Um die Jahrhundertwende wurde Kaffee überwiegend auf großen Plantagen angebaut. Heute ist er ein typisches Kleinbauernprodukt.
- 43 3- Kalter Krieg um heiße Kaffeepreise**
Kaffee, der noch gar nicht geerntet ist, wird bereits an den Warenterminbörsen der Industrieländer gehandelt. Dabei ist neben Angebot und Nachfrage viel Spekulation im Spiel. Was Kaffee letztendlich kostet, darauf haben die Erzeugerländer nur wenig Einfluß. Seit dem Zusammenbruch des Weltkaffeeabkommens, das den Preis stabil halten sollte, gleicht das Börsengeschehen einer Berg- und Talfahrt - zum Nachteil vor allem der Kleinbauern.
- 61 4- Sisyphos arbeitet im Kaffeefeld**
Für die meisten Erzeugerländer ist der Export von Rohkaffee wichtigste Devisenquelle. So erliegen sie immer wieder der Versuchung, mehr Kaffee zu produzieren, als sie verkaufen können. Aber ohne harte Währungen können sie ihre Schulden nicht bezahlen. Kaffee - ein Beispiel für den ungleichen Nord-Süd-Handel.
- 77 5- Deutschland - Kaffeeland**
Nicht Bier, sondern Kaffee ist der Deutschen »Nationalgetränk«. Der Markt wird von sieben Firmenriesen beherrscht.

93 6- Beim Kaffeetrinken die Welt »fair« ändern?

Die Kaffeemultis werden nervös: Fair gehandelter Kaffee steht in immer mehr Supermarktregalen. Sein Marktanteil wächst. Dieter Overath, Geschäftsführer von TransFair, berichtet aus Mexiko (Chiapas), Guatemala und Kolumbien.

119 7- Kleine Kulturgeschichte des Kaffees

Einst galten Kaffeehäuser in Europa als Treffpunkte von revolutionären Geistern. In Deutschland war Kaffee lange als »undeutsches Getränk« verpönt. Mit der industriellen Revolution eroberte sich die Arbeiterklasse »die Leckerei der Städter«.

147 Anhang

Kleines Kaffeelexikon, Adressen, Literatur, Medien